



Wandern in Richterich

Panoramablick vom grünen Plateau

www.aachen.de/wandern

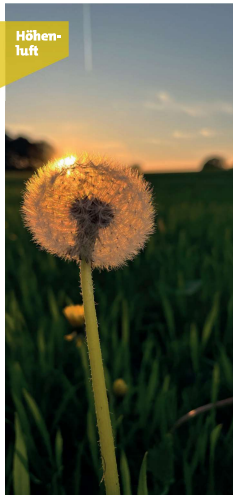


Rundweg

Vom Wind, Löss und Adler

Richterich – Vetschau – Bochtitz

Durch ruhige Siedlungsänder wandern wir hinaus auf Bördelplateau mit Weitblick. Hier können nicht nur Wanderlustige Energie tanken. Der Vetschauer Berg zählt zu Aachens umdünkelten Quartieren, was zum sukzessiven Ausbau von Windkraftanlagen führte. Auf unserem Weg kommen wir den imposanten Windmolen von bis zu 200 Metern Höhe ganz nah. Die hochtönen Lössböden und das kgl.ereiche Mergelland führten zu einer langen landwirtschaftlichen Tradition bedienten der Gegend. Untenwegs treffen wir auf eindrucksvolle Vierkanthölzer mit gekältem Holz. Ihre Ursprünge gehen bis ins Mittelalter zurück, als die hiesigen Höfe die Stadt Aachen mit Getreide versorgten. Größer und kleiner Hof saamen unser Weg in Vetschau, in Richterich präsentieren sich die Zierhöfe von 1800, samen mit zwölf Hakenwägen, in Bochtitz sind ein Auenboden und eine Bräsele in den Hoen. Überlauen eingezogen. In der offenen Weite fallen auch noch so unscheinbare Linien ins Auge. Eine ist die Aachen-Abzweichter Eisenbahn, die ab 1853 Haltepunkte in Vetschau, Richterich und Laurensberg anbaute und nach Aachen zum Bahnhof Timplersfeld fuhr. Heute fährt eine Museumsbahn mit Dampflok auf der Seilstrecke von Vetschau nach Schn auf Gnd. Ein lönweg Richterich Bochtitz geht auf die Rannstraße Aachen-Heuler zurück. Zahlreiche Feststücke von Rannwägen bewegen, dass schon die Räder die hiesigen Lössböden nutzten. Beim Auen-



Höhenluft

Knotensystem

Wandern mit Punktlandung

Wandern im Norden der Stadt: Das fruchtbare Plateau mit seiner traditionsreichen Geschichte bietet Panoramablick, statische Gutschöfe, idyllische Flussläufe und hat allenfalls zu erzählen. Die beschriebene Wandervergänger sorgt für Orientierung und attraktive Wege zur Entdeckung.

Und so funktioniert es:

- **Zahl auf amethystfarbenen Grund:** Das ist der Knotenpunkt, an dem Sie sich befinden. Die Markierung ist oben einem Stahl- oder Holzpfosten angebracht.
- **Zahl auf weißem Grund:** gibt die Knotenpunkte in der Nachbarschaft an. Untenwegs sind die weißen Wegweiser auch auf Mänscheten um Stahlmasten und Plaketen auf Holzpfosten zu finden.
- **Orientierungskarten:** geben einen Überblick. So können Sie sich spontan entscheiden, wie Sie Ihre Wanderung gestalten möchten.
- **Routeplanung:** Wählen Sie eine beschriebene Strecke anhand der Karte und notieren Sie die Abfolge der Knotenpunkte. Die Wanderkarte finden Sie auch als Download auf der Homepage der Stadt Aachen.



Rundweg

Vom Wind, Löss und Adler

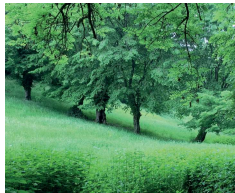
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000



Grünpark treffen wir auf einen Rasplatz mit Wegkreuz, Stützbaum und einem alten Gestein. Die zugehörige mittelalterliche Gesteinsfeste die außerhalb der Stadtmauern gelegenen ländlichen Quartiere des Aachener Reichs ein. Unser Standort in Vetschau lag im Aachener Reich, im Berger Quartier, im Norden und Osten herrschten die hiesigen Herzöge – auch über Richterich – und im Westen die Herzöge von Limburg. Von Jahrhunderten verortet prangt das Aachener Reich der Aachen bis heute auf dem Gestein. Im Inneren der Händelmauern Aachenlandschaft fallen hin und wieder lange Gehäusen (die Händel, manchmal im Gestein) liegen sich betriebsbereit Betrachter. Sie sind Überbleibsel des Westwals. Einst als Bollwerk im Zweiten Weltkrieg errichtet, frieren sie heute ein friedliches Drama im Untergang und sind zum geschützten Biotop geworden. Auf der Händelmauer haben sich Vogelschule, Händel, Spitzhaken und Bräsele sowie zahlreiche Strangetanten angesiedelt und bieten Vögeln und Kleintieren einen wertvollen Rückzugsort.

Strecke: 9,4 km - Dauer: 2,30 Std. - Schwierigkeit: leicht

Start & Ziel: Richterich Ortskern
Parken: Grimmehäuser Straße
Bushaltestelle: Richterich Kirche



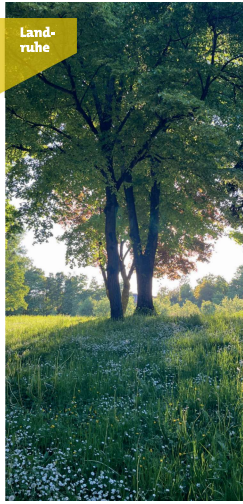
Rundweg

Adelsblick und Laubenliebe

Richterich – Berensberg

Diese abwechslungsreiche Tour am Nordrand des Aachener Kessels lockt mit weiten Ausblicken und historischen Herrschaftshäusern. Wir folgen dem Amstelbach, der sich in Richterich zunächst nach westwärts im Untergang hin, aber er in der offenen Landschaft erstreckt stattet tritt. In Uferfeld hatte der Bach im 13. Jh. sogar Verteidigungsfunktion, als die Herrschenden von Gut Groß Uferfeld ihre städtische Burg rundum mit einem Wassergraben absicherten. Ein Wassergraben, der Halbrund sowie die spätere Verbauung aus dem 17./18. Jhd. sind bis heute erhalten.

Ein beschneider „Haldenrundweg“ führt auf die kleinste und südlichste Halde des ehemaligen Aachener Kessels. Die 40 Höhenmeter zum Gipfel werden im Bauamtlich bekannt. Am Haldenfuß stehen wir die flache Alternative und folgen – begleitet von einer idyllischen Kogelwälder – Allee – weiter dem Amstelbach. Als Grungring zwischen Siedlung und offenem Feld führt unser Weg zum Fallenerwäldchen. Beim Genuss der Strauchwälder und des idyllischen Eichen- und Buchenwaldes ebenfalls das Wäldchen sind wir in prominenter Gesellschaft. Auch Hühner, Bräsele, Finken, Kröten und Scherker Nadeln, harte Spaziergänger in diesem Wäldchen gelobt, wenn sie sich zur Erholung im ehemaligen Kloster im Berger Bach inquartieren. Heute tragen Wald und der hiesige Bio-Bauernhof ihren Namen. Die Aussichtsterrasse des Bauseiparternens Groß-Zweil lockt zur Pause ein. Unten im Aachener Kessel beuchtet gelb



das Fußballstadion Twi, dem der über Hundertjährige Verein weichen musste. Manche sind mit auf den Kesselfund gezogen. Die heutigen Gärten – innen haben eine eingekreiste Anlage mit 300 Quadratmeter – Parkellen und einödelchen Holzhausen mit Terrasse. Mit Schloss Berensberg folgt der nächste Herrschaft. Auch hier hatte es im 14. Jh. noch eine Verteidigungsanlage mit Wassergraben gegeben. Manchmal blieb jedoch nur der Halden: 1788 zerstörten die Revolutionen – noch bei einer Belagerung durch einen Geheimgang zur Wäldchen ins Wäldchen. 1830 übernahm der Halbrund Jakobus Cockerl das Gut, baute es in Stil eines Schlosses aus und unterließ dort ein Pfostenstück. Mehrfache Umbauten durch seine Tochter Adèle haben den ursprünglichen Charakter grundlegend verändert. Über die offenen Höhen mit Weitblick über den Aachener Kessel geht es zurück nach Richterich. Bräsele der Siedlung treffen wir mit Schloss Schönbau auf einen weiteren herrschaftlichen Anstalt. Die hiesigen Gebäude gehen auf Erwirke der Aachener Baumeister Laurin Melferats von 1722 zurück, und nach hier stammen die Grundmauern von einer mittelalterlichen Wasserburg.

Strecke: 5,9 km - Dauer: 1,15 Std. - Schwierigkeit: leicht

Start & Ziel: Richterich Ortskern
Parken: Grimmehäuser Straße
Bushaltestelle: Richterich Kirche



Rundweg

Linien in fruchtbaren Weiten

Horbach – Amstelbach – Krombach

Nahzu steigungslos führt diese Tour über das weite Plateau der Horbacher Börde. Untenwegs eröffnen sich Panoramablick. Nur am Horizont ragen die Halden von Lindgrau und Köhlscheid heraus. Doch auf dem gemächlichen Spaziergang tun sich nicht nur Weizen, sondern auch interessante Linien in der Landschaft auf.

Kurz hinter dem Ortzentrum von Horbach ragt eine gradlinige Böschung aus den Feldern hervor. Wir müssen eine kleine Gefändelstufe in der Ebene nehmen. Darunter weilt sich der zugehörige Weizenfeld. Das Verteidigungswerk aus dem zweiten Weltkrieg ist in der Horbacher Börde zu einem Biotopverbund mitten. Bei Horbach zieht sich die antwortliche Gefändelstufe im hiesigen Eichen und Stieleichen 800 Meter durch die Felder. Die nächste Linie schlingt sich: Wir wandern entlang des Amstelbachs, der den Tälchen ins ebene Plateau gezogen hat. Genau wie den Krombach, dem wir im Laufe der Wanderung entlang der deutsch-niederländischen Grenze folgen, sind hier wertvolle Auenwälder entstanden. Hinter Haus Heyden weilt weniger sich mit dem Horbach. Oben und Unten sind Ballen der vielen Mäulen, die hier betrieben wurden. Heute sorgen Windräder für Energie und speisen den Panoramablick. Untenwegs treffen wir auf Stiele Haldenlagen. Markenzeichen im Haldenland. Die stanzelchen fruchtbaren Lössböden haben hier eine jahrhundertliche landwirtschaftliche Tradition gesorgt. Mit seiner Größe,

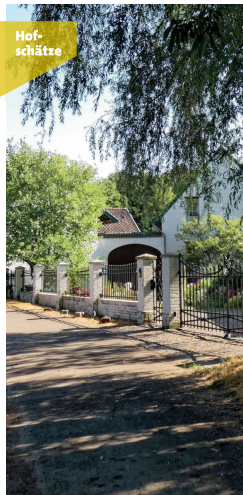


Rundweg

Tour der Kontraste

Amstelbach – Wilsberg

Schwarz – Weiß, Bach – Berg, Land – Engineering Park. Auf dieser Rundtour entfaltet sich eine weite Kulturlandschaft mit interessanten Kontrasten. Vierkern wandern wir auf dem sogenannten Weißen Weg, einem 24 Kilometer langen Fernwanderweg zwischen Aachen und Kerkrade, der sich durch einen grünen Korridor zwischen den Siedlungsgebieten zieht. Untenwegs gibt es Informationsstellen und attraktive Highlights wie die Amstelbachterasse mit herrlichem Ausblick. Im Uferfeld schauen Schöneberglichen den Halbrund auf dem kurzen Anstieg zum Stanzelbild und machen dem Farbmotiv des Weißen Wegs alle Drei. Der idyllische Amstelbach schlingt sich, begleitet von städtischen Weidenbäumen, entlang der Ackerfelder und bildet ein grünes Tälchen mit süßen Weiden. Immer wieder schnell der Blick über eine offene Kulturlandschaft. Die weiten Ackerflächen sind die Fruchtstätten in Aachener Gebiet, das wussten schon die Römer zu nutzen. Vor Haus Mühlenbach, einer barocken Hofanlage mit ummauerten Gärten, verstrahlt 1241 die Rede. Hier gab es außerdem Brauhaus, Bäckerei, Schmiede und Scheune. Das Herrenhaus ist heute denkmalgeschützt und zeigt einen Schloßstein von 1788. Ein unterirdischer Gang führte zum 500 Meter entfernten Haus Heyden. Vor hier entschlüpfte, blüht Spielstätten. Vielleicht waren es Mitglieder der hiesigen Bockreiter Bande, die im 18. Jh. reiche Baumböde Uferfeld. Der Wilsberg lockt als Berggipfel mit köhlenschwarzer Geschichte. Auf dem Haldenrund erdrehen wir den 200 Meter hohen Gipfel mit



Hof-schätze

Rundweg

Linien in fruchtbaren Weiten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

